

Rekordbeteiligung am Feldschiessen im Bezirk Horgen

Auch dieses Jahr kamen sehr viele Interessierte, Schützinnen und Schützen, Behördenvertreter, Freunde und Kollegen, Familien mit ihren Kindern in die Schützenstände in den Bezirk Horgen, um am grössten Schützenfest der Welt teilzunehmen. Es wurde wieder einmal die Zahl von 1000 Teilnehmern überschritten. 1001 Schützinnen und Schützen frönten dem Schiesssport.

Es war wiederum ein gelungener Anlass aller Schützenvereine des Bezirks Horgen. Die Vertreter des Bezirksschützenverbandes Horgen besuchten die Schiessstände in Wädenswil, Hirzel und Langnau im Rahmen einer Rundfahrt. Sie orientierten sich über die Teilnehmerzahlen und auch die hervorragenden Einzelresultate.

Dieses Jahr nahmen insgesamt 1001 Schützinnen und Schützen am Feldschiessen, dem grössten Schützenfest der Welt, teil. Das Pistolenprogramm wurde von 332 Teilnehmern geschossen, eine Steigerung um 42 Teilnehmern zum Vorjahr. Im Gewehrschiessen auf 300 Meter wurden dieses Jahr 669 Schützen gezählt, ein kleines Minus von 9 Schützen. Im Gesamten gab es somit ein sehr gutes Plus von 33 Schiessenden. Für nächstes Jahr ist es eine gute Basis, um sich noch weiter zu steigern.

Geschossen wurde mit den Ordonnanzgewehren, dieses sind die Karabiner sowie die Sturmgewehre 57 und 90, auf 300 Meter auf die B-Scheibe. Die B-Scheibe nennt sich auch Tarnscheibe, da sie nicht aus einem schwarzen Fleck besteht, sondern eine grüne Figur mit einer hellgrünen Tarnung herum hat. Das Programm wurde folgendermassen geschossen: 6 Schuss Einzelfeuer in 6 Minuten, 2x3 Schuss in je 1 Minute Serief Feuer und 1x6 Schuss in 1 Minute Serief Feuer, d.h. am Ende der Serie gezeigt. Beim Pistolenfeldschiessen konnte auf die Distanzen 50 und 25 Meter geschossen werden. Auf 50 Meter gilt das gleiche Programm wie beim Gewehrschiessen, auf 25 Meter werden 3 Schuss Einzel in je 20 Sekunden geschossen, gefolgt von 5 Schuss Serie in 50 sek., 5 Schuss Serie in 40 sek. und 5 Schuss Serie in 30 Sek.

Am diesjährigen Feldschiessen wurden sehr gute Einzelresultate erreicht, deren Punktzahl zum Erlangen der Stäpfermedaille reichte. Erwähnenswert sind folgende Gewehr-Schützen: 70 Punkte: Hans Leu, SV Hirzel, 69 Punkte: Richard Gyr, Franz Marty, beide FSV Schönenberg, Hans Ruedi Leinsmer, Martin Hug, beide SV Wädenswil, 68 Punkte: Hans Fideeler, SV Hirzel, Karl Müller, FSV Rüslikon. Bei den Pistolenschützen trumpten mit 178 Punkten Bruno Späti und Andreas Peier, beide vom SV Adliswil, auf, gefolgt von Urs Korrodi, PRC Richterswil und Reto Bühler, FSV Rüslikon mit jeweils 177 Punkten. 175 P. erzielten Anton Hauser, PSV Wädenswil, Ueli von Rickenbach, SV Adliswil und Roger Merz, FSV Rüslikon.

In der Gewehrdisziplin liegt in der Sektionsrangliste der FSV Rüslikon mit 63.8 Punkten an der ersten Stelle, gefolgt vom FSV Schönenberg mit 63.654 P., 3. SB Rüslikon mit 62.091 P. Auf den weiteren Rängen liegen der SV Wädenswil, 61.985 P, SV Hirzel, 61.893, 6. SG Horgen 60.932, 7. SV Langnau a.A. 60.583, 8. SV Oberrieden 60.4, 9. Albisschützen Langnau 60.25, 10. SG Kilchberg 60.0, 11. SV Adliswil 58.883.

Bei den Pistolenschützen belegt der SV Adliswil mit einem Sektionsdurchschnitt von 174.5 Punkten den Rang 1, der FSV Rüslikon mit 170 Punkten den zweiten Platz und mit 164.364 Punkten die SG Horgen den dritten Rang. Es folgen PSV Oberrieden 162.95 P, PSV Wädenswil 162.911 P, 6. SV Hirzel 158.5 P, 7. PRC Richterswil 145.769 P., 8. SG Kilchberg 115.615 P.

Zum Gelingen des Feldschiessens trugen auch in jedem Stand die Schützenstuben bei, in denen man die Resultate besprechen und gemütlich zusammen hocken konnte. Der Bezirksschützenverband Horgen gratuliert allen zum geschossenen Ergebnis und dankt allen

Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Engagement. Die kompletten Einzelranglisten sind auf der Homepage www.bsvh.ch ersichtlich. (BSVH)



































